

Pressemitteilung

Radfahren lernen für Migranten

Mikroprojekt im Sanierungsgebiet Bahnhof-Schlachthof macht es möglich/ Jetzt werden Paten zur Unterstützung gesucht

Migranten und Migrantinnen können Fahrrad fahren lernen. Die Kurse beginnen am 29. April und sollen neben den Radfahrlehrerinnen von freiwilligen Paten unterstützt werden. Initiator des Mikroprojekts im Sanierungsgebiet Bahnhof-Schlachthof ist der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) Offenburg.

Im Vorfeld findet hierzu am Montag, 6. März um 19 Uhr im Stadtteilbüro Nordwest in der Franz-Volk-Straße 22 ein erstes Patentreffen statt. Die Paten unterstützen die Lernenden während des Radfahrkurses und begleiten sie einige Zeit auf dem Weg zum sicheren Radfahren. Eine Anmeldung beim ADFC ist erforderlich. „Gerade für Flüchtlingsfrauen eröffnet Radfahren viele neue Perspektiven“, betont Monika Kunschner vom ADFC Offenburg. Es bedeutet für sie ein Teil der Integration in die hiesige Gesellschaft, wenn Erwachsene mit dem Rad ihre Besorgungen ~~in ihrer Umgebung~~ erledigen können und so auch in Kontakt mit der Bevölkerung kommen.

Monika Kunschner und Doris Schmitz-Braunstein haben ihr Zertifikat zur Radfahrlehrerin an der etablierten ADFC Radfahrerschule in Soest absolviert und freuen sich nun pro Kurs jeweils sechs erwachsenen Personen das Radfahren zu lehren. Nun wünschen sich die Initiatoren eine Begleitung durch Paten, die ihr „Rad-Wissen“ gerne weitergeben wollen. „Sie sollten Lust am gemeinsamen Radfahren haben, aufgeschlossen sein für andere Menschen und bereit sein, ihre Zeit zu spenden,“ betont Heidi Hornickel vom Integrationsbüro Offenburg. Der Zeitrahmen für das Engagement ist begrenzt. Es geht neben Begleitung in den Kursstunden auch darum, den Radneulingen die Wege des Alltags mit dem Rad zu zeigen, damit sich die Schülerinnen und Schüler letztlich sicher im Verkehrsgeschehen bewegen. Zum Abschluss der Radlernkurse ist dann eine kleine gemeinsame Ausfahrt aller vorgesehen. Zur Unterstützung der Teilnehmenden des ersten Kurses können sich interessierte Paten ab sofort anmelden. Der Radlernkurs findet an den Samstagen, 29. April, 6. Mai, 13. Mai und 20. Mai jeweils von 10.30 bis 12.30 Uhr statt.

Die Fahrradschule ist ein Projekt des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Offenburg in Kooperation mit dem Integrationsbüro Offenburg und dem Stadtteil- und Familienzentrum am Mühlbach. Möglich macht dies die Mikroprojektförderung der Stadt Offenburg im Rahmen des Sanierungsgebiets Bahnhof-Schlachthof. So konnten auch entsprechende Lernfahrräder bestellt werden, die bis Ende März geliefert werden. Vorübergehend sind sie dann im Stadtteil- und Familienzentrum am Mühlbach untergestellt. Auf dem dortigen Gelände finden auch die Kurse statt. Der zweite Kurs, ein Wochenendkurs, ist für den 15. und 16. Juli vorgesehen. Langfristig sucht der ADFC aber einen Lagerraum im Sanierungsgebiet, der für die Teilnehmenden gut zu erreichen ist. Monika Kunschner hofft nun, dass sich eventuell Firmen aus dem Sanierungsgebiet melden und einen gut zugänglichen Raum für die Fahrräder und eventuell sogar mit einem angrenzenden Übungsplatz anbieten können.

Wer gerne als Patin oder Pate mitmachen möchte oder einen Fahrradraum zur Verfügung stellen möchte, kann Monika Kunschner unter E-Mail: monika.kunschner@adfc-bw.de oder unter Mobiltelefon 015779030936 (nach 18 Uhr) kontaktieren, beziehungsweise sich für das Treffen am 6. März anmelden. An diesem Info-Abend erhalten die Paten auch eine kleine Schulung mit den wichtigsten Inhalten und was beim Kursgeschehen zu beachten ist. Die Teilnehmenden können während oder nach dem Kurs ein eigenes Fahrrad bei der Fahrradwerkstatt in der Okenstraße erwerben. Dort werden gespendete Fahrräder wiederaufbereitet und günstig zum Kauf angeboten.

Hier sind übrigens jederzeit Fahrrad-Spenden willkommen. Die Fahrradwerkstatt in der Okenstraße 73 ist montags von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen und zu den Radkursen und Anmeldung für interessierte Paten gibt es unter <https://offenburg.adfc.de>

Bildunterschrift:

Monika Kunschner (rechts) unterrichtet mit ihrer Kollegin Doris Schmitz-Braunstein (nicht im Bild) die Erwachsenen im Radfahren. Links Heidi Hornickel vom Integrationsbüro der Stadt Offenburg.

Foto: Susanne Wagner-Köppel